

Handreichung für die Gruppenarbeit

Formulieren von Forderungen junger Menschen an die Kommunalpolitiker*innen

Im Kommunalwahlkampf (bis zum 15. März) möchte der FJR für die jungen Menschen in Frankfurt die Stimme erheben. In Gesprächen mit Politiker*innen und in den Medien wollen wir die Belange und Forderungen junger Menschen vermitteln.

Wir möchten von Euch wissen, welche Belange und Forderungen die jungen Menschen bei Euch im Verband haben. Aus den gemeinsamen Themen wollen wir dann einen Forderungskatalog des FJR erstellen, der dann von allen Verbänden genutzt werden kann.

Wir bitten Euch, die Forderungen mit "Euren" Kindern und Jugendlichen zu erarbeiten und bis zum 15. Januar 2026 an uns zu schicken.

Hier sind verschiedene Methoden, wie Ihr die Themen abfragen bzw. erarbeiten könnt.

1. Erstellen von Forderungen in der Gruppe (eher für ältere Jugendliche geeignet)

1.1 Themensammlung

- In der gesamten Gruppe oder Kleingruppen sammeln: Was gefällt Dir in unserer Stadt/ in unserer Gesellschaft nicht?
- Es kann ein Vorschlag von Themenbereichen eingebracht werden:
 - **Schule & Berufsschule**
z.B. Räumlichkeiten, Essen, Pausenessen, Unterrichtsinhalte, Klassengröße, Umgang der Lehrer*innen mit den Schüler*innen, Umgang der Schüler*innen untereinander, Schulweg, Unterstützung bei Schwierigkeiten, Mitbestimmung (SV), Kosten, Medien/Ausstattung
 - **Studium**
z.B. Mitbestimmung, Leistungsdruck, Finanzierung, Studieninhalte
 - **Angebote für Jugendliche**
z.B. Räume in der Stadt, Parks, Spielplätze, Grünflächen
 - **Mobilität**
z.B. Fahrradwege, Fußgängerwege, Ausstattung und Kosten ÖPNV
 - **Mitbestimmung**
Schule, Betrieb, Hochschule
 - **Soziales Leben**
Digitale Räume/ Social Media bzw. Medien allgemein, das Leben im Stadtteil, soziale Gerechtigkeit
 - **Teilhabe**
Freizeitangebote, kulturelle Angebote
 - **Wirtschaftliche Fragen**
z.B. Armut & Wohlstand
 - **Ausbildung und Arbeit**
Arbeits- und Ausbildungsbedingungen
 - **Wohnen**
bei den Eltern, in einer WG, in einem Wohnheim, etc.
 - **Ökologie/ Klima**

1.2 Forderungen formulieren

Je nach Alter/ Anforderung könnt Ihr die gesammelten Ideen weiterbearbeiten:

- Variante 1
alles Gesammelte an den FJR schicken, so wie es ist.
- Variante 2
Die Anliegen/ Ideen sortieren und clustern. Aus den Anliegen gemeinsam (möglichst konkrete) Forderungen an die Politik formulieren: Was könnte eine Forderung sein, mit der man gut an die Politik herantreten kann?
- Variante 3
Forderungen aufteilen: Was sind Forderungen
 - an die Kommune Frankfurt/Main (Dinge, die die Kommune umsetzen kann),
 - an das Land Hessen (Dinge, die Angelegenheit des Landes sind),
 - an den Bund (Dinge, für die der Bund zuständig ist),
 - An die EU bzw. die Weltgemeinschaft?
 Die Forderungen entsprechend sortieren und so an uns schicken.

Wenn es Unklarheiten gibt, ob die Themen Stadt-, Landes-, Bundes- oder europäische Anliegen sind, könnt Ihr uns die Forderungen schicken, wir sortieren sie und schicken sie sortiert an Euch zurück.

Wenn Ihr das bereits recht gut klar habt, was kommunale Aufgaben sind und was nicht, könnt Ihr auch mit den Jugendlichen zu den jeweiligen Themen explizit Forderungen an die Kommune formulieren (z.B. auf diese Weise: „Das kann eigentlich nur das Land/ der Bund machen, aber auf welche Weise könnte hier auch die Kommune Akzente setzen“)?

2. Stadtteilspaziergang

Ihr geht mit Eurer Gruppe durch deren Stadtteil. Die Teilnehmer*innen überlegen:

- *Was gefällt mir hier? Was gefällt mir nicht?*
- *Was sind schöne Orte? Was sind Angsträume?*

Dann, beim Jugendverband, überlegt Ihr:

- *Was ist der Grund bei den einzelnen Stellen/ Einrichtungen, dass wir sie nicht schön finden oder dort Angst haben?*
- *Was sollte anders sein?*
- *Was wären Forderungen an die Politik?*

Mit diesen Überlegungen könnt Ihr weiterarbeiten, wie unter Punkt 1.2 beschrieben, je nach Alter und Interesse.

3. Betrachtung der Lebenswelt

3.1 Überlegen und Sammeln

Die Kinder/ Jugendlichen überlegen für sich (ggf. aufmalen oder als Mindmap erstellen):

- *Was macht meine Lebenswelt aus, das mit Gesellschaft/ Politik zu tun hat?*

Hier können sie die verschiedenen Lebensbereiche betrachten:

- Familie (Was die anderen Familienmitglieder machen, Zeit zusammen, Wohnform, finanzielle Möglichkeiten),
- Studium, Ausbildung oder Arbeit,
- Schule, Schulweg,
- Freund*innen,
- Freizeitaktivitäten,
- Wohnen.

3.2 Vorstellen und Vergleichen

Die Ergebnisse werden in der (Klein-) Gruppe vorgestellt und es wird gemeinsam geschaut:

- *Wo gibt es Gemeinsamkeiten?*

3.3 Verknüpfung mit Politik

Abschließend überlegt ihr in der (Klein-) Gruppe:

- *Fällt mir da irgendetwas zu auf, was mit Politik zu tun hat?*
- *Warum ist es so, wie es ist?*

Mit diesen Überlegungen könnt Ihr weiterarbeiten, wie unter Punkt 1.2 beschrieben, je nach Alter und Interesse.

Zuschicken der Ergebnisse

- Die Ergebnisse könnt Ihr abfotografieren und uns per Mail schicken.
- Was wir von Euch noch wissen wollen:
 - Welche Altersbereiche sind in eurer Gruppe vertreten?
 - Wer ist die Gruppenleitung?
 - Zu welchem Verband gehört Ihr?

Kontakt

Frankfurter Jugendring e.V.

Hansaallee 150

60320 Frankfurt am Main

Telefon: 069 56000-10

E-Mail: geschaefsstelle@frankfurterjugendring.de

Vielen Dank für Eure Unterstützung!
